

K. T. GARDEN



Es ist zweifellos gelungen, auch bei jenen Herren, denen angeblich die Fülle ihrer Berufsarbeit gar keine Zeit läßt, die wechselnden Regierungsformen der Mode zu beobachten, in gesteigertem Maße den Sinn für modische Äußerlichkeiten zu wecken.

Dieser beachtenswerte Fortschritt ist nicht zuletzt dem Wandel der Modedarstellungen zu danken, die sich aus den unwirklichen Abbildungen aufgebügelter Schaufensterschönheiten hinaufentwickelt haben zu künstlerischer Formensprache. Auf diese Weise werden Mode-
neuheiten weit einprägsamer vermittelt, wecken Wohlgefallen, und modischer Gepflegtheit wird so die peinliche Gleichsetzung mit Unmännlichkeit genommen.

Unter den Künstlern, denen man heute als anregende Modebildner immer wieder mit besonderem Genuß begegnet, verdient K. T. Garden als einer der führenden genannt zu werden. Seine Darstellungen

Fortsetzung auf Seite 37